

DIE UHRMACHERKUNST

(ALLGEMEINES JOURNAL DER UHRMACHERKUNST)

HERAUSGEGEBEN VOM
ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN UHRMACHER-
INNUNGEN UND VEREINE SITZ: HALLE A.S.

40. JAHRG.

NUMMER 3.

Halle, den 1. Februar 1915.

Zuschriften an die Schriftleitung, sowie alle für den Verlag bestimmten Geld-, Brief- und Anzeigensendungen, ferner Bezugsbestellungen sind stets an „Die Uhrmacherkunst“ in Halle (Saale), Mühlweg 19, zu richten.

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Der Krieg und seine Einwirkung auf Uhrenindustrie und Uhrenhandel — An unsere Verbände, — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Unsere Berufsgenossen im Felde. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Frage- und Antwortkasten.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Sendungen von Uhren ins Feld. Von einem Mitgliede werden wir auf folgendes aufmerksam gemacht: Bis vor kurzem waren Doppelbriefe mit Wertangabe an Angehörige des Feldheeres möglich. In letzter Zeit werden aber wiederholt solche Sendungen auf den Postämtern zurückgewiesen. Es wäre für uns wichtig, zu wissen, welche Erfahrungen die Kollegen in dieser Angelegenheit gemacht haben. Es ist für unser Gewerbe sehr wichtig, dass die Möglichkeit besteht, Uhren im Werte von 10 bis 50 Mk., wie sie ja fast nur in Frage kommen, unter Einschreiben oder unter Wertangabe abzusenden. Es erfolgen aus dem Felde zahlreiche Bestellungen, namentlich auf Radiumuhren, doch wird die Haftung von den Bestellern abgelehnt, wenn die Sendung verloren geht. Würde die Sendung von Wertbriefen allgemein nicht zulässig sein, so erlitte dadurch unser Gewerbe, das ja an und für sich unter dem Kriege sehr zu leiden hat, eine schwere Schädigung. Wir bitten deshalb alle unsere Vereinigungen, dieser Frage ihre Aufmerksamkeit zu widmen und uns Bericht zu erstatten, damit wir beim Reichspostamt vorstellig werden können.

Ehrentafel für die im Kriege 1914 gefallenen, verwundeten und vermissten Kollegen: Sehr hart ist der Uhrmachermeister Schlemm in Lutter a. Bbge. durch den Krieg betroffen worden. Alle seine drei Söhne zogen in den Krieg. Von ihnen sind die beiden jüngsten, der Sanitätsunteroffizier Fritz und der bei der Marine dienende Hermann, gefallen und der älteste Sohn Heinrich, der als Sergeant aktiv dient, schwer verwundet. — Auf dem Felde der Ehre fiel Uhrmacher Leopold Pfeifer, Mannheim. — Im Kampfe für Kaiser und Reich fiel Uhrmacher Robert Vollmer, Darfeld.

Das Eiserne Kreuz erhielten: Herr Hans Schmidt, Sohn des Uhrmachermeisters Herrn Georg Schmidt, Hof. — Der 18jährige Uhrmachergehilfe, Kriegsfreiwillige, Jäger Paul Breitkopf, unter gleichzeitiger Beförderung zum Gefreiten und danach zum Oberjäger. Derselbe hat im Mai v. J. seine Lehrzeit bei Kollegen F. Karnetzky, Kempen, beendet.

Für die bedrängten Kollegen gingen auf unseren gemeinsamen Aufruf ferner ein:

Bezirksverein Göppingen, Esslingen, Nürtingen usw.	30,—	Mk.,
H. Kettelbake, Hannover-Wülfel	5,—	"
Uhrmachermeisterverein, E. V., München	50,—	"
Ernst Simmgen, Laubegast	5,—	"
Niedersächsischer Uhrmacherunterverband, Sitz		
Hannover	200,—	"
H. Sprengel, Hannover	10,—	"
Prof. Ludw. Strasser, Glashütte i. Sa.	25,—	"
Richard Lange, Oberlössnitz-Radebeul	25,—	"
Uhrmacherverein für Essen und Umgegend, Essen-		
Ruhr	30,—	"
Ueberwiesenes Honorar von Julius Hanke, Gnadenfrei	6,—	"
Ungenannt	1,—	"
Th. Schilling, Biberbach a. Rh.	10,—	"
L. Zündstein, Gehilfe bei Th. Schilling, Biberbach		
a. Rh.	10,—	"
Paul Günther, Hartenstein, S.	5,—	"
P. Sch., L.	5,—	"
H. Kuspert, Uhrmachergehilfe, Creussen	2,—	"
Otto Fechner, Gr.-Strehlitz	1,50	"
Otto Röhn, Allstedt.	3,—	"
A. Finking, Schermbeck i. Rhld.	5,—	"
P. Roitzsch, Schöneberg	3,—	"
Paul Menzel, Hirschberg	3,—	"

Summa: 434,50 Mk.

Letzte Quittung 5769,20 Mk., also Gesamtsumme 6203,70 Mk.

An Werkzeugspenden für unsere Kriegsnotsammlung gingen

ferner ein:

Vom Kollegen Fr. Rötig in Hachenburg:

1 Kiste mit Werkzeugen aller Art.

Von der Firma Bernhard Paschen, G. m. b. H., in Hagen i. W.:

1 Paket Werkzeuge und Bestandteile.

Vom Kollegen B. Thoma in Baden-Baden:

1 Paket Werkzeuge.

Vom Kollegen Paul Korn in Düsseldorf:

1 Kiste Werkzeuge.